

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1785**

4.4.1785 (No. 14)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988054)

Nro. 14.

Olden-  
burchische



Burgische  
Anzeigen.

Montag, den 4 April 1785.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Das im abgewichenen Jahre übrig gebliebene cassirte Stempelpapier soll am 14ten dieses Monats in Herzogl. Cammer öffentlich verkauft werden. Liebhaber wollen sich also an solchem Tage Morgens um 10 Uhr einfunden, die Bedingungen vernehmen und kaufen. Oldenburg aus der Cammer den 1sten April 1785.

v. Hendorff.

Schumacher

Admer.

Herbart. Schloifer.

Hansen.

2) Es ist der Kaufmann Otto Caspar Renken in Elsfleth gewillet, sein Waarenlager aufzuräumen, und folgende Waaren den 27 dieses Monats und folgenden Tagen in seinem Wohnhause zu Elsfleth verkaufen zu lassen: als Lacken von allerhand Farben, Carse, Bojen, Flonellen, Duffel, Kamelotten, Everlasting, Droaet, Schamosen, Zigen und Kattun, brokadene Wägen, seidene Tücher, weissen Messeltuch, Linnen, Zwilling, etliche Stücker gebleicht Linnen und Drellen, und dergleichen mehr; sodann auch einiges Hausgeräthe der in seinem Hause verstorbenen Wittwe Scheren.

3) Weyl. Carsten Mannken Wittwe, gebohrne Brumundts, aus Eidwarden, hat das ihr von ihrem weyl. Vater Hinrich Brumundt vermachte halbe Reitusen, an ihren Bruder Carl Hinrich Brumundt, gegen eine ihm noch aus der väterlichen Erbschaft begleichende Summe Geldes erb- und eigentl. mlich übertragen.

Die Angabe ist den 2ten May a. c., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

4) Weyl. Hinrich Ahlers zu Ohmstede Kinder Vormund ist gesonnen, einige Wischländereyen von seiner Pupillen Stelle am 13ten May in Gerb Schwartings Wirthshause zu Ohmstede stückweise verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten May a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

5) Harm Friederich Rust zu Kollstede hat die Halbscheid eines hinter seinem Hause belegenen Kamps, an Johann Hinrich Wibbers verkauft.

Die Angabe ist den 2ten May a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.





6) Wiber Johann Lantw, Hausmann zum Oberdeich, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdnnischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 3ten May. (2) Deduction den 23sten May. (3) Priorität-Urtel den 13ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 28sten Jun. a. c.

7) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Oltmann Siemann vor dem heil. Geist Thor allhier, von weyl. Herrn Rathsv. Dehlbrüggen jüngsten Sohn, eine vor dem heil. Geist Thor am Milchbrink, zwischen Hermann Hotes und des Schusteramtsmeisters Schmids Weyden belegene Weyde käuflich an sich gebracht habe, und sollen alle diejenigen, welche gegen diesen Kauf und Verkauf an sich gebracht werden, oder an dem verkauften Grundstück einigen An- und Bespruch zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 13ten May hieselbst anzugeben schuldig seyn. Oldenburg vom Rathhause den 30 März 1785.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

8) Wenn von dem Einnehmer der Brandcassen Gelder Mäcker Olde angezeigt worden, gefaltten von den, von Herzogl. hochtbl. Cammer am 7ten v. M. ausgeschriebenen Brandcassen Geldern, die zu Ostern zu bezahlen gewesen, nur wenig eingelassen, so werden die Beykommenden hiedurch an den Abtrag erinnert, und wird ihnen aufgegeben, sothanen Abtrag nunmehr binnen 8 Tagen zu versügen, oder die in dem vorigen Proclama bereits angedrohte Execution zu gewärtigen.

Oldenburg vom Rathhause den 2 April 1785.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

9) Nachdem von Herzogl. höchstpreisl. Cammer mittelst Rescripts vom 21sten dieses mit aufgetragen worden ist, wegen Anstellung der Marketeater bey der diesjährigen Deicharbeit in der Boaten Erwarden das erforderliche pflichtmäßig zu reguliren und bekannt zu machen; so haben alle diejenigen, welche in diesem Sommer bey solcher Deicharbeit marketeatern wollen, sich vor den 16ten April schriftlich oder mündlich bey mir zu melden; wobey nachrichtlich dienet, daß niemand anders dazu genommen werden, als welcher gute Getränke und Waaren zu billigen Preisen zu liefern im Stande ist, und dieses auf Verlangen bescheinigen kann, wohingegen sie sich, da die Arbeit von den sämtlichen Landwüppen des Deichbandes besetzt werden wird, guten Absatz ihrer Waaren versprechen können. Lossens den 26 März 1785.

Kunstenbach.

10) Wenn wegen rückständiger herrschaftlichen und Nebengefälle auch Deichkosten der weyl. Ibe Frankſen Erben zugehörige zu Ruhwarden belegene Hoffstelle mit 98 Tücken Landes in Pfandung genommen worden und am 8 April d. J. des Nachmittags um 2 Uhr im Johann Hinrich Wdhlmanns Wirthshause zu Ruhwarden öffentlich den Meistbietenden auf ein Jahr verheuert werden soll, so können sich Liebhaber dazu, alsdenn daselbst finden, Bedingungen vernehmen und darauf bieten und heuern.

Lossens aus dem Amte am 23sten März 1785.

Kunstenbach.

1) Wenn zu einer neuen Hölzung am Warler Deiche folgendes Eichenholz erforderlich ist, als: 1) eine Schicht Pöste 104 Fuß breit, 12 Fuß lang, 3 Zoll dick; 2) eine dito 104 Fuß breit, 10 Fuß lang, 3 Zoll dick; 3) 24 Stück einsämmige Ackerpfähle 24 Fuß lang, 1 Fuß diam.; 4) 16 Stück Schaarpfähle 22 Fuß lang, 1 Fuß diam.; 5) 20 Stück Pfähle 6 Fuß lang, 9 Zoll diam.; 6) 400 Fuß Minnholz; in Enden nicht unter 20 Fuß lang, 6-8 Zoll mit einer besägten Kannte sonst gut behauen, woran nur 2 Zoll Wahnkannte passiren, und Terminus zur öffentlichen Ausdingung auf Mittwoch den 13ten April, Morgens 11 Uhr angesetzt worden; als können die Liebhaber dazu sich



Johann in der Cammer einfinden, weifere Conditiones vernehmen und Forderung thun. Varel aus der Cammer den 31 Mart. 1785.

Melchers. Brünig.

- 2) Das dem Gräfl. Wapfenstift zu Varel durch die LÖse anheim gefallene Concuratgut des Eilert Martens, an Haus, Hof und zugehörigen Hohenbergs Ländereyen, mit vorbehalt Hochgräfl. Cammer Einwilligung, auch dem Reudehl soll am 17ten April d. J. im herrschaftlichen Schütting zusammen oder stückweise verkauft werden.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen der von dem Procur. Köben an den Mauermeister Oltmanns verkauften zwey Gärten Ang. d. 11 April. 2) Wegen Johann Nicolaus Meyers weyl. Ehefrauen Nachlasses Ang. d. 11 April. Oldenb. Lger. In Johann Heinemann Concurat Ang. d. 12 April Ded. d. 25. Präf. urt. d. 11 May LÖse d. 25. Cezelg. Lger. 1) In Harm Meiers Kinder Concurat Ang. d. 12 April. Ded. d. 28. Präf. urt. d. 23 May LÖse d. 6 Jun. 2) Wegen Gerd Sieben an Edo Meiners verkauften Landes Ang. d. 12 April. Neuenb. Lger. 1) Wegen Gerd Hilbers an Friederich Otto Bauer verkauften Büsche Ang. d. 9 April. 2) Wegen Harm Barga mann zu Schwenburg an Gerd Ahhorn verkauften Hamms Ang. d. 9 April. 3) In Johann Christoph Kanzius Concurat Ang. d. 11 April. Ded. d. 25. Präf. urt. d. 10 May LÖse d. 23. 4) Wegen Johann Westling an Johann Bohus verkauften Plackens Ang. d. 12 April. 5) In Johann Friederich Chorenge Concurat Ang. d. 13 April. Ded. d. 27. Präf. urt. d. 24 May LÖse d. 4 Jun. 6) Wegen des von Meine Löpfen an Eilert Wenken verkauften Antheils Busches Ang. d. 11 April. 6) In Johann Friederich Henje Gerdes Wittwe Concurat Ang. d. 11 April. Ded. d. 25. Präf. urt. d. 10 May. LÖse d. 25. Delmenh. Lger. 1) Hinrich Schlacken Credit. Ungabe d. 12 April. 2) Wegen des von Arp Brauen Eratoren an Niederich Wilhelm Witthold verkauften Hauses Ang. d. 13 April. Landwührder Amtsg. 1) Earsten Mannken Wittwe Landverkauf d. 13 April. Ang. d. 11. 2) Verkauf Eher Schnibben Hauses d. 13 April. Ang. d. 11. 3) Earsten Mannken Haus und Landverkauf d. 13 April. Ang. d. 11.

## II. Privatsachen.

- 1) Gerd Lange zu Neuenhuntsorf hat als dasset Kirchjurat 15 Akkr. 60 gr. jindbar zu belegen.
- 2) Das dem Hermann Rothold zuständige Garten, und grüne Land, welches auf dem Stau über der Hunte belegen ist, und am 8ten dieses Monats verkauft werden soll, ist in vier ziemlich grosse Gärten eingetheilet, und kann von Liebhabern vorher besehen werden.
- 3) Bey dem Gärtner Meyer zu Varel ist frischer hokändischer und einländischer Gartens Saamen zu billigen Preisen zu bekommen.
- 4) Die vermittelte Frau Rathsverwandtin Dehlbrügge hieselbst lässe am 25sten d. M. und folgenden Tagen verschiedenes Silbergeräth, worunter ein Schachspiel, auch sonstige gut faconirte Sachen, desgleichen ächtes Porcellain mit schöner Malerarbeit und Vergoldung, Gemählde und Kupferstiche, fournierte und andere Schränke, wovon einer von Mahagonnholz mit geschliffenem Spiegelglaste, auch Koffers, Spiegel,





- Eiſe, Stähle, worunter 22 ſournirte mit geſchornem Pläſch, ferner ein Billard mit Dueneſ und Billen, imgleichen einen ſtark mit Eiſen beſchlagenen Kaſten, und endlich allerhand häuſrätliche Sachen von Meſſing, Zinn und Kupfer, in ihrem Wohnhauſe an der Langenſtraße öffentlich meiſtbietend verkaufen. Eähnliche Sachen, wovon hier in der Stadt ein Inventarium herumgeſchickt werden ſoll, können in den letzten 8 Tagen vor der Vergantung in Augenschein genommen werden.
- 5) Johann Haverkamp zu Mohrhaufen hat als Kirchjurat zu Hude ſoſort 48 Rthlr. 49 gr. und nächſten Maytag 60 Rthlr. zinsbar auszuleihen.
- 6) Es iſt gegen Ausgang des Maymonats ein Strüchhaufen Armencapital von 15 Rthlr. Gold bey dem Juraten Anton Günther Büſing im Colmar zinsbar zu erhalten.
- 7) Ich habe in Commiſſion einen Kleiderschrank der noch in gutem brauchbaren Stande iſt, zu verkaufen, und wollen ſich deſſfalls Liebhaber bey mir melden.  
Oldenburg. Anton Griepenkerl.
- 8) Es ſind medio May 500 Rthlr. zinsbar zu belegen. Wer ſolche verlanget, wolle ſich forderſamſt in der Expedition dieſer Anzeigen melden, und die Beweiſe der Sicherheit beybringen.
- 9) Der Hamm von dem Peterschen Reuenfelder Lande von 16 Juch iſt annoch zu verheuern. Die Liebhaber dazu wollen ſich allerfordeſamſt bey dem Herrn Juſtigrath Wardenburg in Oldenburg melden.
- 10) Der Kaufmann Heſemeyer hat gerichtl. Erlaubniß erhalten, 3 durchgeſeuchte Kühe, eine Starke, 2 Rinder, 3 Kälber, eine neue Wäppe, einen Pflug, 2 Egden, 2 Betten, ſodann einen neuen Kleiderschrank, ein neues Schreibpult, 7 lederne Stühle, 2 eiſerne Deſen, ein Deſken mit Zubehör, ſodann allerhand Häuſgeräth, auch einige Fuder Heu öffentlich meiſtbietend verkaufen zu laſſen; es wird ſolches hiedurch bekannt gemacht, und können die Liebhaber ſich auf den 1ſten April in Serd Schröders Behauſung zu Sullwarden einfinden, und nach Gefallen bieten.
- 11) Wehl. Herra Mag. Herbart zu Stollhamm nachgelaſſene Mobilien und Moventien, beſtehend in Silberzeug, Leinen, Drell, Betten, Zinn, Meſſing, Kupfer, Porcellän, Stein, und allerley Häuſgeräthe, als Eiſchen, Stühlen, Spiegeln, Bettſtellen ic. 5 Kühen, worunter eine durchgeſeuchte, 2 Kuhrindern, einem Oſenriad und 2 Schafen, ſollen mit oberlicher Erlaubniß am 1ſten dieſes Monats in der Paſtorey zu Stollhamm öffentlich meiſtbietend verkauft werden, alsdenn ſich die Liebhaber daſelbſt einfinden und nach Gefallen bieten können.
- 12) Der Wittwe Meyers an der Achternſtraße, auf dem Stau belegener unverkauft gebliebener Garten, ſoll, ſoſort anzutreten, verheuert werden, woſſfalls Liebhaber ſich forderſamſt melden wollen.
- 13) G. M. Altmann aus Bremen verkauft im bevorſtehenden hieſigen Markt, verſchiedene Sorten Handſchue, worunter auch hieſchlederne Reitandſchue, vorzüglich feine weiſſe, die gewaſchen werden können, für Damen, Herren und Kinder. Auf viel Verlangen hat er auch engliſche Hofen von americanischen Hieſchfellen von 4 bis 8 Rthlr., imgleichen Proben von ſaubern americanischen Wildfellen bey ſich. Er verkauft in der Frau Wittwen Köſter Hauſe neben dem Poſthauſe, verſpricht gute Waaren und billige Preiſe.

Jürgen Büchner, zeitheriger Heuermann am Hobendeiche, iſt, wegen begangenen Schaaſdiebſtahls zu dreyjähriger Zuchthausſtrafe, und nach deren Endigung zu gänzlicher Kämmung des Landes, unterm 27ſten März d. J., von Hochfürſtl. Regierung verurtheilt worden.